

Die Liebe dauert oder dauert nicht
An dem oder jenem Ort.

Bertold Brecht, 1898-1956, Dreigroschenoper 1. Akt, 1928.

Liebe ist, wenn sie dir die Krümel aus dem Bett macht.

*Kurt Tucholsky (1890-1935), Gesammelte Werke, S.546
(Schnipsel, rowohlt 1967, S.47)*

Liebe ist, ... [jeden Tag was andres]

Bildzeitung

Liebe ist kein Gefühl. Liebe wird erprobt, Schmerzen nicht. Man sagt nicht: „Das war kein wahrer Schmerz, sonst hätte er nicht so schnell nachgelassen“.

*Ludwig Wittgenstein (1889-1951), Zettel, Schriften Bd 5,
Ffm 1971 (Suhrkamp), (Nr.504) S.389*

Allein das Wort *Beziehungen* immer wieder zu hören, wirkt sich handschweißhemmend aus. So handelsplatt wie es klingt, sucht es den Umgang mit der gründlichen Gefahr, welche die Liebe ihrem Wesen nach für das Gemeinwohl darstellt, künstlich zu ernüchtern und eine Berechenbarkeit hineinzubeschwören in eine Sphäre, die immer noch die ursprünglichste, undurchdringlichste und verschlingendste des Menschen ist. [...]

Wie schal und mäßig aber ist es, sich jetzt in aller Ruhe und Offenheit zu sagen, was man damals nur unter Panik und Erbleichen herausgebracht hätte.

*Botho Strauß (*1944), Paare. Passanten. München 1981 (Hanser) S.16; 19.*